

Graz, 21. August 2019

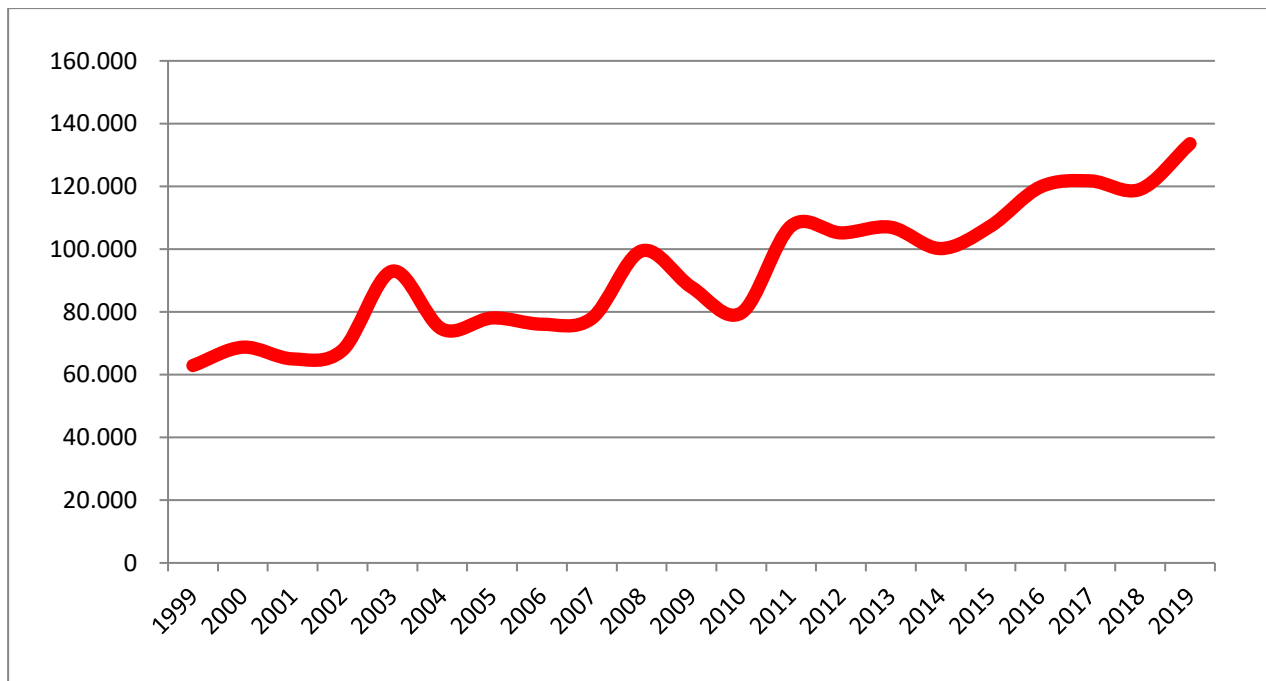
NÄCHTIGUNGSBILANZ JULI 2019

Der Juli 2019 bringt mit 133.622 Nächtigungen einen erfreulichen neuen Rekordwert. Im Vergleich zum Juli 2018 konnte ein Plus von 12,2 % oder 14.564 Nächtigungen erzielt werden.

Wie bereits im heurigen Juni hat auch im Juli der heimische Markt mit einer Steigerung von rund 9.500 Nächtigungen (+23,4 %) wesentlichen Anteil an dieser positiven Entwicklung.

Nach den ersten sieben Monaten liegt Graz bei einem Plus von 7,7 % oder 48.546 Nächtigungen zum Vergleichszeitraum 2018.

Juli-Nächtigungen 1999 – 2019



BETRACHTUNG NACH HOTELKATEGORIEN

- Der **4-Stern-Sektor** verzeichnet im Juli mit 57.681 Nächtigungen ein Plus von 6,6 % - das sind 3.546 Nächtigungen mehr als im Juli des letzten Jahres. Insgesamt liegen die 4-Stern-Betriebe nach sieben Monaten bei einer Steigerung von 3,6 % (+11.268 Nächtigungen). Die Vergleichbarkeit der Zahlen ist allerdings nur bedingt gegeben, da sich die Bettenkapazität in dieser Kategorie deutlich erhöht hat.
- Im **3-Stern-Bereich** brachte das Juli-Ergebnis mit 27.364 Nächtigungen ein Plus von 8,9 % oder 2.228 Nächtigungen. Insgesamt kann die 3-Stern-Kategorie im heurigen Jahr bis dato mit einem Zuwachs von 4.904 Nächtigungen oder 3,2 % punkten.
- Auch der **2/1-Stern-Bereich** konnte mit 18.327 Nächtigungen das Vorjahresergebnis um 24,7 % übertreffen – das sind 3.631 Nächtigungen mehr als im Juli 2018. Von Jänner bis Juli betrachtet, brachte dieser Bereich eine Steigerung von 17 % oder 12.175 Nächtigungen. Die Zahlen sind auch hier nur bedingt vergleichbar, da aktuell mehr Betriebe in dieser Kategorie gelistet sind als im Vergleichszeitraum 2018.
- Die **Kategorie „Übrige“** (Jugendgästehäuser, Privatzimmer, Bildungshäuser, Studentenheime etc.) konnte im Juli ebenfalls zulegen. 30.250 Nächtigungen bedeuten ein Plus von 20,6 % oder 5.159 Nächtigungen. Nach sieben Monaten verzeichnet diese Kategorie mit 21,2% die größte Steigerung.

Monate		4-Stern	3-Stern	2/1-Stern	übrige	insges.	gewerbl. Betriebe
Januar	2018	33 248	15 658	6 862	6 162	61 930	55 768
	2019	33 382	14 827	7 116	8 596	63 921	55 325
Veränderung		0,4%	-5,3%	3,7%	39,5%	3,2%	-0,8%
Februar	2018	33 037	16 918	7 276	10 312	67 543	57 231
	2019	31 708	16 046	7 634	9 654	65 042	55 388
Veränderung		-4,0%	-5,2%	4,9%	-6,4%	-3,7%	-3,2%
März	2018	42 696	20 836	8 622	12 440	84 594	72 154
	2019	45 894	21 463	11 223	14 429	93 009	78 580
Veränderung		7,5%	3,0%	30,2%	16,0%	9,9%	8,9%
April	2018	47 401	23 618	11 225	11 891	94 135	82 244
	2019	46 232	22 044	12 294	16 056	96 626	80 570
Veränderung		-2,5%	-6,7%	9,5%	35,0%	2,6%	-2,0%
Mai	2018	46 399	23 377	10 828	13 455	94 059	80 604
	2019	54 536	27 097	12 522	18 183	112 338	94 155
Veränderung		17,5%	15,9%	15,6%	35,1%	19,4%	16,8%
Juni	2018	54 734	26 443	12 316	16 126	109 619	93 493
	2019	53 485	28 049	14 884	18 508	114 926	96 418
Veränderung		-2,3%	6,1%	20,9%	14,8%	4,8%	3,1%
Juli	2018	54 135	25 136	14 696	25 091	119 058	93 967
	2019	57 681	27 364	18 327	30 250	133 622	103 372
Veränderung		6,6%	8,9%	24,7%	20,6%	12,2%	10,0%
Total	2018	311 650	151 986	71 825	95 477	630 938	535 461
	2019	322 918	156 890	84 000	115 676	679 484	563 808
Veränderung %		3,6%	3,2%	17,0%	21,2%	7,7%	5,3%
tatsächl. Ver.		11 268	4 904	12 175	20 199	48 546	28 347

BETRACHTUNG NACH NATIONEN/QUELLMÄRKTEN

- Sehr erfreulich sind die Entwicklungen **am heimischen Markt** – Gäste aus Österreich brachten im Juli einen Zuwachs von 23,4 % oder 9.502 Nächtigungen. Besonders hervorzuheben sind die Zuwächse der Gäste aus Niederösterreich (+45,1 %), Wien (+44,0 %), Oberösterreich (+29,7 %) und dem Burgenland (+29,9 %). Insgesamt liegen die Nächtigungen aus Österreich um 18,1 % über dem Ergebnis der ersten sieben Monate von 2018.
- Der **deutsche Markt** brachte mit 26.363 Nächtigungen ein Minus von 2,1 % gegenüber dem Vorjahr und liegt nach den ersten 7 Monaten insgesamt bei einem Minus von 5,0 % oder 6.648 Nächtigungen.
- **Zuwächse** bei den restlichen Märkten gab es diesmal vor allem aus den „Übrigen Nationen“ (das sind jene, die nicht in unseren Top 17-Nationen gelistet sind) mit einem Plus von 27,3 % oder 4.300 Nächtigungen. Auf den Märkten Ungarn (+37,1 %), Polen (+33,7 %) und Tschechische Republik (+32,3 %) konnten ebenfalls schöne prozentuelle Steigerungen erzielt werden. Insgesamt liegt der Auslandsmarkt im Juli 2019 um 6,4 % oder 5.062 Nächtigungen über dem Ergebnis des Vorjahres.

	Jul.19	Jul.18	Diff.	Diff.%
Österreich	50 039	40 537	9 502	23,4%
Deutschland	26 363	26 938	-575	-2,1%
Italien	2 897	3 238	-341	-10,5%
USA	8 251	8 260	-9	-0,1%
Schweiz,FL	3 085	2 872	213	7,4%
Vereinigtes Königreich	2 214	2 702	-488	-18,1%
Frankreich	1 651	1 568	83	5,3%
Ungarn	2 123	1 548	575	37,1%
China	2 857	2 670	187	7,0%
Polen	4 156	3 108	1 048	33,7%
Niederlande	3 224	3 632	-408	-11,2%
Japan	1 013	1 024	-11	-1,1%
Kroatien	619	640	-21	-3,3%
Spanien	961	911	50	5,5%
Rumänien	1 073	977	96	9,8%
Tschech. Rep.	1 916	1 448	468	32,3%
Russland	1 130	1 235	-105	-8,5%
Übrige	20 050	15 750	4 300	27,3%
Total	133 622	119 058	14 564	12,2%

ANKÜNFTE IM JULI 2019

Die Ankünfte stiegen im Juli von 68.003 (2018) auf **72.613** (2019) – das bedeutet ein Plus von 6,8 %. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer hat sich somit auf 1,84 Nächte deutlich erhöht. (Juli 2018: 1,75 Nächte).

Nach den ersten sieben Monaten verzeichnen wir bei den Ankünften ein Plus von 7,8 %. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer liegt nach sieben Monaten bei 1,81 Nächten und bleibt damit gleich wie im Juli 2018.



Dieter Hardt-Stremayr/Geschäftsführer